

# Fraktion GRÜNE

## In der Gemeindevertretung Zeuthen

vertreten durch die Fraktionsvorsitzende Nina Gänsdorfer



### Interne Nummer

01-2025

### Beschlussvorlage-Nr.

Änderungsantrag zu BV-028/2025

### Eingereicht für

Ortsentwicklungsausschuss 15.7.2025

### Titel

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 142 "Dorfstraße 8-11" sowie die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren - Abwägung zu den eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligungsverfahren zum Vorentwurf 10/2022 sowie Beschluss des Entwurfes 02/2025

### Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung möge folgende Punkte beschließen:

1. Über den gesamten Parkplatz werden mindestens 4 großkronige, hitzeresistente Bäume (Baum Kategorie 1) zur Verschattung gepflanzt.
2. Die Anzahl der Fahrradparkplätze sind zu erhöhen und in die Nähe des Eingangs zu verschieben (Fläche links des Eingangs neben dem Rollstuhlparkplatz).

### Begründung

Asphalt, Beton und andere versiegelte Oberflächen absorbieren Wärme. Dies führt zur Bildung von Hitzeinseln in Städten und Gemeinden. Bäume reduzieren die direkte Sonneneinstrahlung, senken die Oberflächentemperatur und wirken Hitzeinseln entgegen. Die durch die Verschattung kühleren Temperaturen können das Risiko von Hitzschlag und anderen hitzebedingten Erkrankungen verringern, gerade in Miersdorf, wo erwartungsgemäß auch viele ältere Leute zu Fuß zum Einkaufen gehen werden. Auch filtern Bäume Schadstoffe aus der Luft und verbessern die Luftqualität. Zudem können Bäume das optische Erscheinungsbild einer sonst großen grauen versiegelten Fläche stark aufwerten und so das gesamte Areal besser in das Ortsbild integrieren.

Im aktuellen Entwurf des B-Plans müssen Fahrradfahrer\*innen über fast den gesamten Parkplatz an rückwärts ausparkenden Autos vorbeifahren. Das ist sowohl für die Radfahrenden gefährlich als auch für die Autofahrenden hinderlich. Eine Tausch mit der auf rechten Seite der Einfahrt liegenden Parkplätze würde diese Gefahrenquelle reduzieren.

Vorgeschlagene Anordnung: Fahrradparkplätze – Rollstuhlparkplatz – Eingang – Einkaufswagen – Rollstuhlparkplatz – Familienparkplätze – E-Ladestationen  
(*Siehe Skizze*)

Angesichts der oft sehr vollen Belegung beim REWE-Parkplatz sind die eingezeichneten Fahrradparkplätze zu knapp bemessen. Durch die unmittelbare Nachbarschaft zu drei Kindertagesstätten ist mit einem erhöhten Aufkommen an Lastenrädern und Fahrradanhängern zu rechnen, die auch in die Breite mehr Platz in Anspruch nehmen. Generell sind zwischen den Fahrrädern ausreichende Abstände einzuhalten, um leichtes Ein- und Ausparken, Anschließen und Beladen ohne Beschädigung von Nachbarfahrrädern zu gewährleisten. Der Mindestabstand beträgt 70 cm. Will man mehr mögliche Packtaschen berücksichtigen, wäre sogar ein Abstand von einem Meter optimal.

Stand: 13.7.2025

---